Searx

Stand: 19.12.2022

Searx ist eine Meta-Suchmaschine, die Nutzern hilft, ihre Privatsphäre zu schützen, wenn sie im Internet suchen. Die Suchmaschine **speichert keine Informationen aus den Suchanfragen** wie IP-Adressen oder sucherspezifische Daten. Stattdessen fasst Searx die Ergebnisse mehrerer anderer Suchmaschinen zu einer einzigen Ergebnisseite für Sie zusammen. Es ist eine quelloffene, datenschutzfreundliche Metasuchmaschine, die Suchenden unvoreingenommene Suchergebnisse liefert.

Die Geschichte der Suchmaschine Searx

Searx ist eine freie, quelloffene Suchmaschine, die von Adam Tauber – auch bekannt als asciimoo – entwickelt wurde. Sie wurde erstmals 2014 auf github veröffentlicht. Im Gegensatz zu den meisten anderen Suchmaschinen verfolgt Searx die Daten der Benutzer nicht und verkauft sie auch nicht an Dritte.

Wie sieht die Suchmaschine Searx heute aus?

Die Startseite enthält ausschließlich eine Suchleiste und das Logo der Suchmaschine. Werbeanzeigen aller Art suchen Nutzer hier vergeblich.

In der Trefferliste erscheinen eine Vielzahl an Ergebnissen, zusätzlich wird die Suchmaschine angezeigt, in der der Treffer entdeckt wurde. In den meisten Fällen ist das Bing.



Searx Suchmaske

Searx und Datenschutz

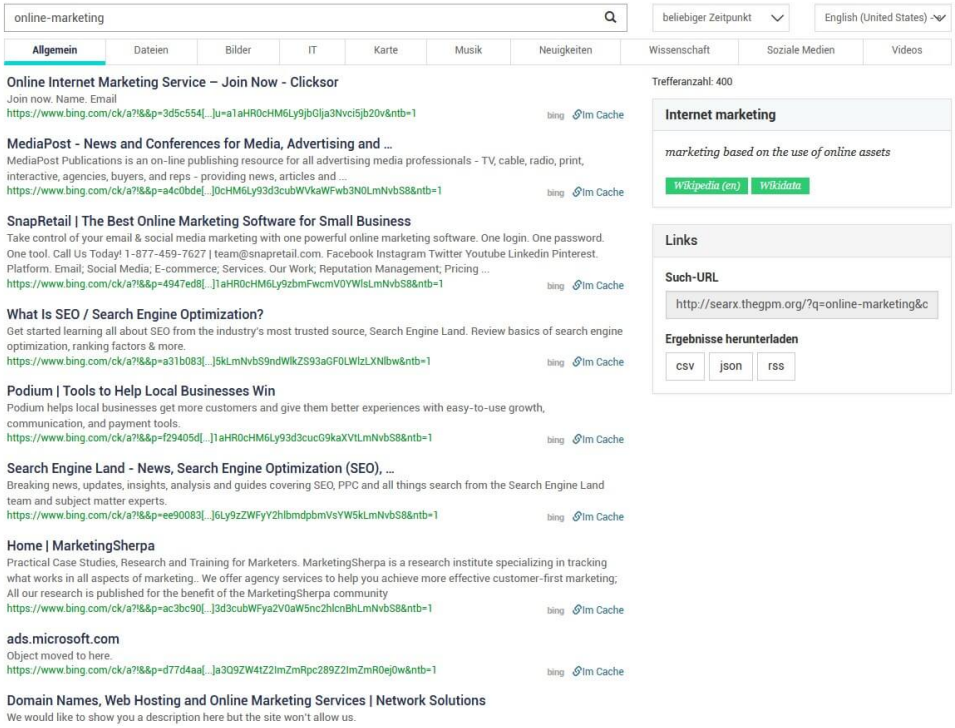
Die Suchmaschine bietet datenschutzorientierte Einstellungen wie die Deaktivierung von Cookies und die Möglichkeit, **bestimmte externe Suchquellen auszuschalten**. Searx ist datenschutzfreundlich konzipiert, das heißt, es nimmt Sicherheit und Anonymität ernst. Es speichert keine Suchanfragen oder Einträge in seiner Datenbank, sondern leitet nur die unbedingt notwendigen Informationen – wie die Suchanfrage und die Sprache – an andere Suchmaschinen weiter. Dies verhindert auch, dass Searx private Daten an Dritte verkauft oder weitergibt. Auf diese Weise schützt Searx die Online-Suchgewohnheiten vor neugierigen Blicken und schafft einen sicheren Raum, in dem sich Nutzer frei bewegen können.

Wie funktioniert Searx?

Searx **ruft Daten aus mehr als 80 verschiedenen Quellen wie Google, Bing und DuckDuckGo ab**. Die Ergebnisse sind dann anonymisiert, bevor sie dem Nutzer in Form einer übersichtlichen Liste präsentiert werden.

Um die Vertrauenswürdigkeit weiter zu erhöhen und die Privatsphäre der Nutzer zu wahren, arbeitet Searx mit so genannten Instanzen. Instanzen sind Domänen, die Suchmaschinen hosten, die auf der Searx-Maschine basieren. Diese Instanzen ermöglichen den Suchenden den Zugriff auf hochspezifische Inhalte und schützen gleichzeitig ihre Daten.

Searx sendet eine Suchanfrage nicht direkt an Google oder andere Suchmaschinen – Google, Yahoo und Bing sowie Reddit, Wikipedia und DuckDuckGo – sondern sie wird an die ausgewählten Suchmaschinen weitergeleitet und deren Ergebnisse abgefangen, bevor sie an den Nutzer weitergegeben werden. Die Liste der bevorzugten Suchmaschinen kann in den Searx-Einstellungen angepasst werden. So erhalten User genau das, wonach sie suchen, ohne Kompromisse beim Datenschutz oder der Sicherheit einzugehen.



Searx Suchergebnisse

Kann man auf Searx bezahlte Werbung schalten?

Searx als **quelloffene Metasuchmaschine** bietet keine Werbeschaltung an. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, kann jeder technisch versierte eigene Ideen beisteuern. Alternativ kann auch Geld gespendet werden, um auf Werbung zu verzichten.

Kann man auf Searx SEO betreiben?

Dadurch dass die Searx auf unterschiedliche Suchmaschinen zurückgreift, ist SEO für die Quellen wichtig. Dabei kommt es vor allem auf die relevanten Inhalte an. **Zudem sollten schlechte Links verhindert werden.** Die User-Experience auf dem neuesten Stand zu halten, ist in jedem Fall eine wichtige Maßnahme. Alle Komponenten der Suchmaschinenoptimierung greifen Hand in Hand ineinander und liefern auch über Searx zuverlässige Ergebnisse.

Für wen ist Searx geeignet?

Nutzer, die ihre persönlichen Informationen schützen wollen, jedoch eine große Vielfalt an Ergebnissen sowie Individualität suchen, sind mit Searx bestens aufgestellt.